

Protokoll
über die 6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2010

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 22:46 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin
Pause: 19:43 Uhr bis 20:14 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Fraktion Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr.	CDU/FDP-Fraktion
Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Conrades, Rudolf	SPD-Fraktion
Drechsler, Hannelore	Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	CDU/FDP-Fraktion
Fischer, Frank	SPD-Fraktion
Foerster, Henning	Fraktion DIE LINKE
Gajek, Silke	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Güll, Gerd	CDU/FDP-Fraktion
Harder, André	SPD-Fraktion
Heine, Sebastian	SPD-Fraktion
Herweg, Susanne	CDU/FDP-Fraktion
Hoppe, Eberhard	SPD-Fraktion
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Jähnig, Claus Jürgen	Fraktion Unabhängige Bürger
Janker, Anja	Fraktion DIE LINKE
Klemkow, Gret-Doris	SPD-Fraktion
Klinger, Sven	CDU/FDP-Fraktion

Lederer, Walter	Fraktion DIE LINKE
Lemke, Klaus	CDU/FDP-Fraktion
Menzlin, Thoralf	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ötinger, Stev	CDU/FDP-Fraktion
Renner, Monika	CDU/FDP-Fraktion
Riedel, Georg-Christian	CDU/FDP-Fraktion
Rode, Olga	SPD-Fraktion
Rudolf, Gert	CDU/FDP-Fraktion
Schmitz, Michael	CDU/FDP-Fraktion
Sembritzki, Erika	Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strähnz, Michael	Fraktion DIE LINKE
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tanneberger, Gerd-Ulrich	CDU/FDP-Fraktion
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Fraktion Unabhängige Bürger
Voss, Renate	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Walther, André	Fraktion DIE LINKE
Wulf, Bernd	

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
 Bode, Hans-Hermann
 Christen, Michaela
 Dankert, Matthias
 Friedersdorff, Wolfram Dr.
 Geniffke, Jutta
 Gramkow, Angelika
 Hoffmann, Kathrin
 Jäger, Stefan
 Junghans, Hermann
 Niesen, Dieter
 Rath, Torsten
 Rogmann, Jürgen
 Schmitt, Hans-Ulrich
 Simon, Simone
 Thoms, Brigitte
 Willert, Petra
 Wolf, Josef Dr.
 Wolf, Mareike
 Wollenteit, Hartmut

Leitung: Stephan Nolte

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung der Stadtvertretung vom 07.12.2009
5. Personelle Veränderungen
6. Personelle Angelegenheiten - Besetzung des Beirates der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH
Vorlage: 00280/2010
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
7. Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2010
 - 7.1. haushaltsbegleitende Beschlüsse
 - 7.1.1. Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2010
Vorlage: 00227/2009
I / Amt für Hauptverwaltung
 - 7.1.2. Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2020
hier: 2. Fortschreibung (2010)
Vorlage: 00243/2009
II / Amt für Finanzen
 - 7.2. Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung
 - 7.3. Beratung der Anträge der Stadtvertreter, Fraktionen, Fachausschüsse und Ortsbeiräte

- 7.4. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 00127/2009
II / Amt für Finanzen
8. Mecklenburgischen Landesrabbiner Samuel Holdheim würdigen
Vorlage: 00234/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 5. StV vom 07.12.2009; TOP 30)
9. Umsetzung Schulgesetz
Vorlage: 00256/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 5. StV vom 07.12.2009; TOP 43)
10. Bessere Prävention in den Hilfen zur Erziehung
Vorlage: 00144/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus er 3. StV vom 19.10.2009; TOP 11)
Wiedervorlage aus der 5. StV vom 07.12.2009; TOP 12)
11. Konzept zur Entwicklung ambulanter und stationärer Hilfen zur Erziehung
Vorlage: 00148/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 3. StV vom 19.10.2009; TOP 12)
Wiedervorlage aus der 5. StV vom 07.12.2009; TOP 13
12. Soziale Aspekte bei Ausschreibung öffentlicher Aufträge stärker berücksichtigen
Vorlage: 00145/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 3. StV vom 19.10.2009; TOP 13)
Wiedervorlage aus der 5. StV vom 07.12.2009; TOP 14)
13. Konzept zum Ausstieg der Stadt Schwerin aus dem Geschäftsbereich Belasso - Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismus Service Schwerin GmbH (in Folge: Belasso)
Vorlage: 00142/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 3. StV vom 19.10.2009; TOP 22)
Wiedervorlage aus der 5. StV vom 07.12.2009; TOP 16
14. Verkehrsverbund mit dem Schweriner Umland
Vorlage: 00208/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

- (wiederkehrender Antrag aus der 4. StV vom 16.11.09; TOP 18)
15. Konsequente Geschwindigkeitskontrollen an Gefahrstellen
Vorlage: 00200/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 4. StV vom 16.11.09; TOP 19)
 16. Prüfantrag Franzosenweg
Vorlage: 00204/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 4. StV vom 16.11.09; TOP 20)
 17. Verkehrslastbeschränkung Rogahner Straße
Vorlage: 00193/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 4. StV vom 16.11.09; TOP 21)
 18. Unverwechselbare Namen für die Hallen des PPP-Projektes "Am Lambrechtsgrund"
Vorlage: 00199/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 4. StV vom 16.11.09; TOP 33)
 19. Graf-Schack-Allee
Vorlage: 00241/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 5. StV vom 07.12.2009; TOP 31)
 20. Weiterentwicklung Kaninchenwerder
Vorlage: 00103/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 21.09.09; TOP 14)
Wiedervorlage aus der 5. StV vom 07.12.2009; TOP 10
 21. Offenlegung bestehender Konzepte für Kaninchenwerder und Weiterführung der Konzeption unter strikter Einbindung der Stadtvertretung entsprechend § 22, Absatz 2 der Kommunalverfassung
Vorlage: 00278/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 22. Hilfe aus einer Hand für Langzeitarbeitslose muss erhalten bleiben!
Vorlage: 00273/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion

23. Familienpass der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00176/2009
I / Büro Oberbürgermeisterin
24. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2010 - 10. Fortschreibung
Vorlage: 00228/2009
II / Finanzen, Jugend und Soziales
25. BÜNDNISGRÜNE Fraktion gegen Anhebung der Kinderbetreuungskosten
in der Kita gGmbH
Vorlage: 00287/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
26. Kindertagesförderung: Leistungsentgelte gem.
Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) für 2010 für die Einrichtungen
der Kita gGmbH
Vorlage: 00242/2009
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
27. Ablehnung des Widerspruchs der Oberbürgermeisterin gemäß § 33 Abs. 3
S. 1 KV M-V vom 10.12.2009 gegen den ablehnenden Beschluss des
Hauptausschusses vom 01.12.2009 zur europaweiten Ausschreibung nach
§ 100 Abs. 1 GWB i.V.m. dem 2. Abschnitt der VOL/A für die Beschaffung
von Schulbüchern für das Schuljahr 2010/2011 (Beschlussvorlage
00192/2009) durch den Hauptausschuss am 15.12.2009.
Vorlage: 00263/2009
I / Amt für Hauptverwaltung
(Wiedervorlage)
28. Prüfung zur Einrichtung einer "Risikokinder Informationsdatei"
Vorlage: 00284/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(Wiedervorlage)
29. Überarbeitung Tarifstruktur öffentlicher Nahverkehr
Vorlage: 00283/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage)
30. Einrichtung eines Integrationsmonitorings zur Messung der
Integregationserfolge oder -misserfolge in der LH Schwerin
Vorlage: 00286/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(Wiedervorlage)

31. Kontrolle Gehwegreinigungspflicht
Vorlage: 00279/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage)
32. Standortentscheidung für die Berufliche Schule "Technik"
Vorlage: 00229/2009
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
33. 4. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001
Vorlage: 00221/2009
Eigenbetriebe der LH Schwerin - SDS / SAE
(Wiedervorlage)
34. Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros
Vorlage: 00065/2009
III / Kulturbüro
(Wiedervorlage)
35. Voraussetzungen für den Bau eines Golfplatzes schaffen
Vorlage: 00285/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(Wiedervorlage)
36. Aktives Vorgehen der Verwaltung zur Schaffung eines geeigneten Standortes für Wohnungslosenunterbringung ab Juli 2010 in Schwerin und Entscheidung über das künftige Leistungsangebot der Unterkunft unter Einbindung der Stadtvertretung
Vorlage: 00288/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage)
37. Forderung nach Geschwindigkeitsbegrenzung und Einrichtung Tempo-30-Zone, Sperrung für Schwerlast-Transporter und Schaffung eines Kreisverkehrs (Höhe Baugebiet "Mühlenscharrn"/Kassenärztliche Vereinigung) für den Bereich Neumühler Straße
Vorlage: 00289/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage)
38. Berichtsansträge
- 38.1. Sachstand Schwimmhallen
Vorlage: 00281/2010

Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage)

- 38.2. BÜNDNISGRÜNE Fraktion fordert Stellungnahme der Stadtverwaltung zur Kriminalität von Jugendlichen an Schweriner Schulen
Vorlage: 00290/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident eröffnet die 6. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.
Folgender Tagesordnungspunkt wird auf Antrag des Antragstellers abgesetzt:

Tagesordnungspunkt 13
DS 00142/2009 Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
„Konzept zum Ausstieg der Stadt Schwerin aus dem Geschäftsbereich Belasso – Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismus Service Schwerin GmbH (in Folge: Belasso)

3.
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn stellt gemäß § 11 Abs. 4 b der Geschäftsordnung der Stadtvertretung den Antrag, den Tagesordnungspunkt 32 DS 00229/2009 „Standortentscheidung für die Berufliche Schule ‚Technik‘“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

bei 17 Dafür-, 22 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

4.
Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig bei einer Stimmenthaltung.**

5.

Der Stadtpräsident stellt nach Behandlung des Tagesordnungspunktes 23 fest, dass die vollständige Abarbeitung der Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil gemäß § 4 Abs. 6 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung bis 22.00 Uhr nicht erreicht werden kann. Daraufhin beantragt die Oberbürgermeisterin, die Tagesordnungspunkte 24, 25, 26 und sowie den Tagesordnungspunkt 32 noch zu behandeln.

Der Stadtvertreter Herr Silvio Horn erhebt Widerspruch und stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 32 DS 00229/2009 "Standortentscheidung für die Berufliche Schule „Technik“ in der heutigen Sitzung nicht mehr zu behandeln. Der Stadtpräsident stellt den Antrag zur Abstimmung. Die Stadtvertretung beschließt mehrheitlich die Abarbeitung der Tagesordnungspunkte 24, 25, 26 und 32.

zu 2 **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 07.12.2009 gefassten Beschlüsse:

zu TOP 35; DS 00230/2009

Personelle Angelegenheiten – Bestellung Geschäftsführer der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH und der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

zu TOP 35; DS 00160/2009

Optimierung Krematorium

zu TOP 37; DS 00157/2009

Interkommunale Zusammenarbeit zur Klärschlammverwertung

zu TOP 38; DS 00218/2009

Gesellschaftsänderung Sozius gGmbH

zu TOP 39; DS 00238/2009

Forderung nach lückenloser Aufklärung zur Nichteinhaltung des Kaufvertrages seitens der Stadt Schwerin vom 26.10.1994 – Grundstück zum Bahnhof 5-7 und den sich daraus ergebenden Folgen

zu TOP 40; DS 00165/2009

Tätigkeitsbereich 2008/2009 des Rechnungsprüfungsamtes

zu TOP 41; DS 00187/2009

Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2008

zu TOP 45; DS 00224/2009

Bestellung eines Erbbaurechtes an dem zusammen 3.828 m² großen Grundstück Bergstraße 38, Flurstücke 69/1, 73/9 und 73/6, der Flur 31, Gemarkung Schwerin

2.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung über seine Aktivitäten seit der letzten Sitzung:

- 09.12.2009 Bilanz BUGA vom Behindertenbeirat
- 11.12.2009 Empfang von Vertretern der Partnerstadt Reggio Emilia
- 19.12.2009 Empfang von Vertretern der Partnerstadt Pila anlässlich des Schweriner Weihnachtsmarktes
- 30.12.2009 Empfang von Vertretern der Partnerstadt Odense anlässlich des Weihnachtsmarktes (stellvertretend durch Frau Janew)
- 12.01.2010 konstituierende Sitzung des Ortsbeirates Wüstmark, Göhrener Tannen
- 20.01.2010 Teilnahme am „1. Bündnisplenums des Bündnisses für Familien“
- 20.01.2010 Neujahrsempfang des Freundeskreises Kaschubien

zu 3 **Mitteilungen der Oberbürgermeisterin**

Bemerkungen:

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind allen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Darüber hinaus informiert die Oberbürgermeisterin mündlich über folgende Themen:

- Sachstand „Prüfung Anerkennung Schwerin als Luftkurort“ nach dem Gespräch mit dem Sozialministerium am 21.01.2010
- Mit Stand vom 22.01.2010 wurde die Ausschreibung für den Annette-Köppinger-Preis der Landeshauptstadt Schwerin vorgenommen. Informationen zur Ausschreibung des Annette-Köppinger-Preises sind auch im Internet auf der Seite der Landeshauptstadt Schwerin ersichtlich.
- Sachstand Winterdienst – Gehwegreinigung
- Anonyme Zuleitung des Ehrenringes von Bertha Klingenberg an das Büro der Oberbürgermeisterin. Dieser soll nun anlässlich der „850 Jahrfeier“ ausgestellt werden.
- Sachstand zum gemeinsamen Tarif der Nahverkehrssysteme Westmecklenburg

Der Stadtvertreter Herr Rolf Steinmüller nimmt Bezug auf die Ausführungen in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zum Antrag DS 02474/2009 Berichts Antrag: „Sporthalle Amtstraße“ (Seite 24). Herr Steinmüller stellt fest, dass aus seiner Sicht der Antrag nicht als erledigt betrachtet werden kann.

Die Oberbürgermeisterin erklärt daraufhin, den letzten Satz *„Der Antrag wird als erledigt betrachtet“* in den Ausführungen zum Sachstand DS 02474/2009 Berichts Antrag: „Sporthalle Amtstraße“ zu streichen. Sie sichert zu, in den Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2010 eine abschließende, zusammengefasste Darstellung vorzulegen.

zu 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung der Stadtvertretung vom 07.12.2009

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung der Stadtvertretung vom 07.12.2009 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 5 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Das Mitglied des Ortsbeirates Mueßer Holz, Herr Petro Nagayev, ist aus Schwerin verzogen. Die Wählbarkeitsvoraussetzungen sind damit nicht mehr gegeben. Für Herrn Nagayev wird auf Antrag der SPD-Fraktion Frau Gret-Doris Klemkow als Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz gewählt.

Beschluss:

1. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Holger Voß als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dietmar Schroth als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Gerd Röder als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

2. Antrag Zählgemeinschaft SPD-Fraktion/Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsbeirat Warnitz

Die Stadtvertretung wählt Herrn Peter Kies als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Warnitz.

Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Reinhard Maltner als stellvertretendes Mitglied aus den Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Reinhard Maltner als Mitglied in den Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen.

Die Stadtvertretung beruft Frau Christa Demmler als Mitglied aus dem Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Christa Demmler als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen.

3. Antrag SPD-Fraktion

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung wählt Frau Gret-Doris Klemkow als Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 6 Personelle Angelegenheiten - Besetzung des Beirates der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH Vorlage: 00280/2010

Beschluss:

Der Beirat der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH wird wie folgt besetzt:

1. Frau Angelika Gramkow (Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin)
2. Herr Sebastian Ehlers (Vorsitzender der CDU/FDP-Fraktion)
3. Herr Gert Böttger (Vorsitzender der Fraktion Die Linke)
4. Herr Daniel Meslien (Vorsitzender der SPD-Fraktion)
5. Herr Silvio Horn (Vorsitzender der Fraktion Unabhängiger Bürger)
6. Herr Manfred Strauß (Vorsitzender der Fraktion Bündnis90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 7 Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2010

Bemerkungen:

Die Fraktionen haben vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt „Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2010“ Beratungsbedarf angezeigt.
Der Stadtpräsident unterbricht die Sitzung der Stadtvertretung von 17.34 Uhr bis 18.04 Uhr.

zu 7.1 haushaltsbegleitende Beschlüsse

zu 7.1.1 Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2010 Vorlage: 00227/2009

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Fortschreibung des Personalbedarfskonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 7.1.2 Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2020
hier: 2. Fortschreibung (2010)
Vorlage: 00243/2009**

Bemerkungen:

1.
In dem Entwurf der vorgelegten 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 - 2020 ist in der Maßnahme Nr. 02.2-5 - Erwirtschaftung eines Ertrages der WGS an den städtischen Haushalt- (Seite 68) eine redaktionelle Korrektur erforderlich.
Diese redaktionelle Änderung ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

2.
Zur 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 – 2020 liegen zwei Änderungsanträge vor. Diese Änderungsanträge wurden in der Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2010 beraten. Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Maßnahmen im Haushaltssicherungskonzept zu streichen:

- Streichung der Maßnahme 02.2-14 „Streichung der ermäßigten Schülerfahrkarten“
- Streichung der Maßnahme 49-3-9 „Streichung des Zuschusses für das kostenfreie Mittagessen an Grundschulen“

Der Stadtpräsident schlägt vor, die Beschlussvorlage in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen.

3.
Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt daraufhin, den Änderungsantrag zur Streichung der Maßnahme 49-3-9 „Streichung des Zuschusses für das kostenfreie Mittagessen an Grundschulen“ einzeln abzustimmen. Die Stadtvertretung stimmt dem Änderungsantrag zu.

Abstimmungsergebnis:

bei 21 Dafür-, 18 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

4.
Der Stadtpräsident stellt daraufhin die geänderte Beschlussempfehlung des

Hauptausschusses zur Abstimmung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die neuen Maßnahmen 49.1-8, 41-13, 41-14, 69-16, AD-17 (unter Punkt III.3 a) der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 – 2020.
2. Die Stadtvertretung nimmt die als Anlage beigefügte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 – 2020 insgesamt zur Kenntnis.
3. Unter Einbeziehung der Stadtvertretung wird ein gemeinsames Gremium gebildet. Ziel ist es, eine gemeinsame Strategie zum Umgang mit den aufgezeigten weitergehenden Handlungsmöglichkeiten (Seiten 89 bis 97) zu entwickeln.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die neuen Maßnahmen 49.1-8, 41-13, 41-14, 69-16, AD-17 (unter Punkt III.3 a) der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 – 2020.
2. Die Stadtvertretung nimmt die als Anlage beigefügte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 – 2020 insgesamt zur Kenntnis.
3. Unter Einbeziehung der Stadtvertretung wird ein gemeinsames Gremium gebildet. Ziel ist es, eine gemeinsame Strategie zum Umgang mit den aufgezeigten weitergehenden Handlungsmöglichkeiten (Seiten 89 bis 97) zu entwickeln.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

zu 7.2 Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung

Bemerkungen:

1.
Es liegen folgende Veränderungslisten vor:

1. Veränderungsliste der Verwaltung:

- Mittelfristige Finanzplanung (Stand 25.11.2009)
- Ergänzungsliste zum Stellenplanentwurf 2010 (Stand 25.11.2009)
- Veränderungsliste der Verwaltung zum Vermögenshaushalt 2010 (Stand 25.11.2009)
- Veränderungsliste der Verwaltung zum Verwaltungshaushalt 2010 (Stand 25.11.2009)

2. Veränderungsliste der Verwaltung zum Verwaltungshaushalt und zum Vermögenshaushalt 2010 (Stand 01.12.2009)

2.

Protokollnotiz

Der Beigeordnete Herr Dieter Niesen gibt zu Protokoll, dass für das Konzept „Schweriner Gartensommer 2010“ im Haushaltsplan eine Einnahme-

Haushaltsstelle 84300 17100 (Zuwendung von Land für „Schweriner Gartensommer“) und eine Ausgabe-Haushaltsstelle 84300 71510 („Schweriner Gartensommer“) in Höhe von jeweils 300.000 € gebildet werden soll. Diese Haushaltsstellen werden in der Veränderungsliste der Verwaltung entsprechend ergänzt. Herr Niesen erklärt weiterhin, dass es durch die Schaffung der Haushaltsstellen zu keiner Mehrbelastung im Haushalt führt. Die Ausgabe bleibt bis zur ausdrücklichen Beauftragung durch eine gesonderte Beschlussvorlage durch die Stadtvertretung und bis zur Bestätigung von Landeszuwendungen in Höhe der Ausgaben gesperrt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die durch die Verwaltung vorgelegten Veränderungslisten

1. Veränderungsliste der Verwaltung:

- Mittelfristige Finanzplanung (Stand 25.11.2009)
- Ergänzungsliste zum Stellenplanentwurf 2010 (Stand 25.11.2009)
- Veränderungsliste der Verwaltung zum Vermögenshaushalt 2010 (Stand 25.11.2009)
- Veränderungsliste der Verwaltung zum Verwaltungshaushalt 2010 (Stand 25.11.2009)

2. Veränderungsliste der Verwaltung zum Verwaltungshaushalt und zum Vermögenshaushalt 2010 (Stand 01.12.2009)

zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 7.3 Beratung der Anträge der Stadtvertreter, Fraktionen, Fachausschüsse und Ortsbeiräte

Bemerkungen:

I. **1.**

Es liegt allen Mitgliedern der Stadtvertretung eine Auflistung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Ortsbeiräte mit den Beschlussempfehlungen des Hauptausschusses vom 07.12.2009 vor. Anträge, bei denen in der Spalte „Stellungnahme der Verwaltung“ der Hinweis „wird übernommen“ steht, sind durch die Oberbürgermeisterin übernommen worden und damit Bestandteil der Veränderungsliste der Verwaltung und werden nicht zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsgegenstand sind also nur die Anträge, bei denen in der Auflistung ein Votum des Hauptausschusses als Beschlussempfehlung aufgeführt ist.

2.

Der Stadtpräsident schlägt der Stadtvertretung vor, die eingereichten Änderungsanträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen,

Fachausschüsse und Ortsbeiräte in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 07.12.2009 im Rahmen der Entscheidung zur Haushaltssatzung zu beschließen, sofern keine Einzelabstimmung gefordert wird bzw. noch weitere Änderungsanträge gestellt werden.
Gegen dieses Verfahren wird kein Widerspruch erhoben.

Die SPD-Fraktion beantragt Einzelabstimmung zur lfd. Nr. 3 „Mitgliedsbeitrag Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ (siehe Punkt 2.1). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt Einzelabstimmung zur lfd. Nr. 11 „Dezernat III: Beigeordneter, Koordinatorin und Sekretärin“ (siehe Punkt 2.2).

2.1 Änderungsantrag SPD-Fraktion

lfd.-Nr. 3 Verwaltungshaushalt
02000.66100

Die SPD-Fraktion beantragt, in HH-Stelle (Mitgliedsbeiträge Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge) den Haushaltsplanansatz 2010 i. H. v. 106.000 € auf 106.500 € (+ 500 €) zu erhöhen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Erhöhung des Haushaltsplanansatzes i. H. von 106.000 € auf 106.500 € (+ 500 €) zu.

Abstimmungsergebnis:

bei 24 Dafür-, 14 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

2.2 Änderungsantrag CDU/FDP-Fraktion

lfd.-Nr. 11 Verwaltungshaushalt

Die kw-Vermerke im Stellenplan des Haushaltsplanentwurfes 2010 für die Stellen-Nr. 0005-1; 0013-2 und 4546-2 werden gestrichen. Dem entsprechend muss der Verwaltungshaushalt angepasst werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt

2.3

Die Stadtvertretung beschließt die Änderungsanträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Ortsbeiräte gemäß Auflistung (vom 08.12.2009) in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 07.12.2009 (mit Ausnahme der lfd. Nr. 11, siehe Punkt 2.2) mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen.

II.

1.

Es liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung weiterhin folgende Änderungsanträge vor, die nach der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.12.2009 eingereicht wurden. Der Stadtpräsident stellt diese nunmehr zur Abstimmung.

- Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2010 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (siehe Punkt 1.1) Der Stadtvertreter Herr Manfred Strauß stellt den Antrag, die aufgelisteten Positionen einzeln abzustimmen.

- Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2010 „Lichtsignalanlage Lärchenallee/Herrensteinfelder Weg“ vom Ortsbeirat Friedrichsthal (siehe Punkt 1.2)

- Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2010 „Freitreppenanlage Sportplatz Burgseeverein vom Ortsbeirat Großer Dreesch (siehe Punkt 1.3)

1.1 Änderungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu veranlassen, nachfolgende Änderungen im Haushaltsplan vorzunehmen.

geforderte Kürzungen:

Haushaltsstelle

00000. 63 830

Städtepartnerschaften

von 16.800 € auf 10.000 €

Begründung:

Im Planansatz 2009 finden sich 10.000 € und im Ist 2008 = 6.829, 90 €. Im Zeitraum von zwei Jahren ist eine Steigerung von 10.000 € zu verzeichnen, die bei der derzeitigen Haushaltssituation nicht akzeptabel ist.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

Haushaltsstelle

00100. 66 000

Verfügunsmittel der Oberbürgermeisterin

von 24.000 € auf 10.000 €

Begründung:

Bis zum 31.10. 2009 hat die OB aus diesem Budget lediglich 7.600 € abgerufen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

Haushaltsstelle

00100. 63 840

Repräsentationen

von 30.000 € auf 20.000 €

Begründung:

Das Rechenergebnis 2008 belief sich lediglich auf 19.875,34 €.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

Haushaltsstelle

00200. 56201

ämterübergreifende Aus- und Fortbildung

von 20.000 € auf 0 €

00200. 56202 IT-Schulungen

von 25.000 € auf 0 €

Begründung:

Ausgaben in den Eigenbetrieben veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

Haushaltsstelle

61000. 65520

Kosten für die Erarbeitung Leitbild Schwerin 2020 von 10.000 € auf 1000 €

Begründung:

Da die Erarbeitung von Angestellten der Stadtverwaltung erfolgt, können maximal Druckkosten entstehen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

1.1.1

Die Antrag stellende Fraktion beantragt, nachfolgend aufgeführte Positionen „en bloc“ abzustimmen.

Haushaltsstelle
63000. 51.810
Planung für Vorbereitung Brückenunterhaltung von 57.900 € auf 0 €

Begründung:
Die Haushaltsstelle Brückenunterhaltung gibt es bereits mit einer Erhöhung der Kosten gegenüber dem Ergebnis 2008. Planungskosten sollten in dieser Haushaltsstelle enthalten sein. Gegenüber dem Ist 2008 hat sich der Ansatz für 2010 verdoppelt.

Haushaltsstelle
79100. 57110
Vermarktung Wohnstandort von 50.000 € auf 0 €

Begründung:
Die Wohnstandortvermarktung ist keine Verwaltungsaufgabe, die Ausgaben im Jahr 2009 für diese Haushaltsstelle sind im Zusammenhang mit der BUGA angefallen.

Haushaltsstelle
79100. 63800
wirtschafts- und tourismusbezogene Präsentationen von 50.000 € auf 25.000 €

Begründung:
Tourismusbezogene Präsentationen sind Aufgaben der Stadtmarketing GmbH (Die Stadtmarketing GmbH erhält von der Stadt eine Leistungsvergütung für ihren Geschäftsbetrieb in Höhe von 373.300 €).

Haushaltsstelle
79100. 65502
Akquisition von 55.000 € auf 0 €

Begründung:
Auf Nachfrage während der Haushaltsberatungen konnte aus der Verwaltung heraus keine Antwort auf die Frage des Verwendungszweckes dieser Mittel gegeben werden.

Haushaltsstelle
88100. 55110
Unterhaltung und Bewirtschaftung von städtischen Grundstücken von 17.700 € auf 0 €

Haushaltsstelle
88100. 54000
Bewirtschaftung städtische Grundstücke von 110.000 € auf 0 €

Haushaltsstelle

88100. 65500

Sicherungsleistungen an städtischen Grundstücken von 17.700 € auf 0 €

Begründung:

Die Bewirtschaftung von städtischen Grundstücken ist vertraglich gebunden an ZGM und SDS und die dafür entstehenden Kosten sind in den Wirtschaftsplänen dieser Gesellschaften verankert.

Abstimmungsergebnis:

en bloc mehrheitlich bei drei Dafürstimmen
und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

1.2 Änderungsantrag Ortsbeirat Friedrichsthal

Vermögenshaushalt

Die Lichtsignalanlage
Lärchenallee/Herrensteinfelder Weg soll in
den Haushalt 2010 aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

bei 14 Dafür-, 24 Gegenstimmen und drei
Stimmenthaltungen abgelehnt

1.3 Änderungsantrag Ortsbeirat Großer Dreesch

Die Instandsetzung der Freitreppenanlage Sportplatz Burgseeverein (IGS
Berthold Brecht) soll in den Vermögenshaushalt mit 1000 € aufgenommen
werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen
abgelehnt

zu 7.4

**Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr
2010**

Vorlage: 00127/2009

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010
in der Fassung der zuvor beschlossenen Änderungen einschließlich aller Anlagen
und der Veränderungslisten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

zu 8 Mecklenburgischen Landesrabbiner Samuel Holdheim würdigen
Vorlage: 00234/2009

Bemerkungen:

1.
Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt unterbricht der Stadtpräsident die Sitzung und zeigt Beratungsbedarf für den Ältestenrat in der Zeit von 19.35 Uhr bis 19.40 an.

2.
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 19.01.2010 keine Beschlussempfehlung zum Antrag abgegeben.

3.
Der Stadtpräsident stellt folgende geänderte Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur zur Abstimmung:
- die Straße soll „Landesrabbiner Holdheim Straße“ heißen
- die Umbenennung erfolgt in den Häusern 1 - 7

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Schlachterstraße in „Landesrabbiner Holdheim Straße“ umzubenennen. Die Umbenennung erfolgt in den Häusern 1 – 7.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 9 Umsetzung Schulgesetz
Vorlage: 00256/2009

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin setzt sich dafür ein, dass das Schulgesetz und die damit verbundene Einführung der Selbstständigen Schule in der Landeshauptstadt Schwerin unverzüglich umgesetzt werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 10 Bessere Prävention in den Hilfen zur Erziehung
Vorlage: 00144/2009

Bemerkungen:

1.

Die Antrag stellende CDU/FDP Fraktion und die Fraktion Unabhängige Bürger legen folgenden Ersetzungsantrag vom 18.01.2010 zu den Anträgen DS 00144/2009 „Bessere Prävention in den Hilfen zur Erziehung“ und DS 00148/2009 „Konzept zur Entwicklung ambulanter und stationärer Hilfen zur Erziehung“ vor:

„Die Oberbürgermeisterin legt der Stadtvertretung bis Juni 2010 ein Konzept vor, wie Hilfen zur Erziehung (z.B. Heimerziehung, betreutes Wohnen, Hilfe für junge Volljährige) in Schwerin künftig so ausgestaltet werden können, dass die Angebote und Leistungen noch wirkungsvoller für die Betroffenen sind. Das Ziel ist dabei, nachhaltige Effekte zu erreichen, in deren Folge es auch zur Reduzierung des finanziellen Aufwandes der Stadt kommen kann.

Weitere Ziele des Konzepts müssen sein:

- durch Früherkennung und strukturierte, individuelle Präventions- und Interventionsmaßnahmen werdende Eltern und Eltern zu stärken.
- die Entwicklung ihrer Versorgungs- und Erziehungskompetenz gegenüber ihren Kindern zu verbessern, diese zu stärken und somit die Entstehung potentieller Gefährdungen des Kindeswohls zu vermeiden.

So kann ein unerlässlicher Beitrag zum Kinderschutz geleistet werden, der langfristig HzE-Fälle reduzieren kann.“

2.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 19.01.2010 keine Beschlussempfehlung zum Ersetzungsantrag abgegeben und diesen in den Jugendhilfeausschuss verwiesen.

3.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung des Ersetzungsantrages mit folgender Änderung:

„Die Oberbürgermeisterin legt der Stadtvertretung bis *September 2010* ein Konzept vor, wie“

Die Antrag stellenden Fraktionen stimmen dieser Änderung zu.

4.

Der Stadtpräsident stellt den Ersetzungsantrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin legt der Stadtvertretung bis September 2010 ein Konzept vor, wie Hilfen zur Erziehung (z.B. Heimerziehung, betreutes Wohnen, Hilfe für junge Volljährige) in Schwerin künftig so ausgestaltet werden können, dass die Angebote und Leistungen noch wirkungsvoller für die Betroffenen sind. Das Ziel ist dabei, nachhaltige Effekte zu erreichen, in deren Folge es auch zur Reduzierung des finanziellen Aufwandes der Stadt kommen kann.

Weitere Ziele des Konzepts müssen sein:

- durch Früherkennung und strukturierte, individuelle Präventions- und Interventionsmaßnahmen werdende Eltern und Eltern zu stärken.
- die Entwicklung ihrer Versorgungs- und Erziehungskompetenz gegenüber ihren Kindern zu verbessern, diese zu stärken und somit die Entstehung potentieller Gefährdungen des Kindeswohls zu vermeiden.

So kann ein unerlässlicher Beitrag zum Kinderschutz geleistet werden, der langfristig HzE-Fälle reduzieren kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 11 Konzept zur Entwicklung ambulanter und stationärer Hilfen zur Erziehung
Vorlage: 00148/2009**

Bemerkungen:

Durch Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes 10 DS 00144/2009 „Bessere Prävention in den Hilfen zur Erziehung“ hat sich der Antrag erledigt.

**zu 12 Soziale Aspekte bei Ausschreibung öffentlicher Aufträge stärker
berücksichtigen
Vorlage: 00145/2009**

Bemerkungen:

1. Ersetzungsantrag CDU/FDP-Fraktion

Die Stadtvertretung möge anstelle der Drucksache 00145/2009 Folgendes beschließen:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, bei der Ausschreibung von Leistungen von den zu beauftragenden Unternehmen die Berücksichtigung sozialer Belange gemäß § 97 Absatz 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unter Berücksichtigung des Leitfadens des Deutschen Städtetages "Die Berücksichtigung sozialer Belange im Vergaberecht" vom September 2009 abzuverlangen. Durch entsprechende Gesellschafterweisung ist dies auf die Beteiligungsunternehmen der Stadt auszuweiten.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, bei der Ausschreibung öffentlicher Dienstleistungen von den zu beauftragenden Firmen „Tariftreue“ und die Berücksichtigung sozialer Belange gemäß § 97 Abs. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (im ff. GWB genannt) abzuverlangen. Durch entsprechende Gesellschafterweisung ist dies auf die städtischen Unternehmen auszuweiten.“

Ist das Abverlangen von Tariftreue aufgrund fehlender Allgemeinverbindlichkeit nicht möglich, sollen die Möglichkeiten des § 97 Abs. 4 GWB genutzt werden, um z. B. angemessene Lohnzahlungen an die Mitarbeiter der ausführenden Unternehmen zu befördern, Produkte die mittels Kinderarbeit unter Missachtung von IAO Kernarbeitsnormen gefertigt wurden auszuschließen, sowie die anteilige Beschäftigung Auszubildender, Schwerbehinderter oder Langzeitarbeitsloser einzufordern.“

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, bei der Ausschreibung öffentlicher Dienstleistungen von den zu beauftragenden Firmen „Tariftreue“ und die Berücksichtigung sozialer Belange gemäß § 97 Abs. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (im ff. GWB genannt) abzuverlangen. Durch entsprechende Gesellschafterweisung ist dies auf die städtischen Unternehmen auszuweiten.

Ist das Abverlangen von Tariftreue aufgrund fehlender Allgemeinverbindlichkeit nicht möglich, sollen die Möglichkeiten des § 97 Abs. 4 GWB genutzt werden, um z. B. angemessene Lohnzahlungen an die Mitarbeiter der ausführenden Unternehmen zu befördern, Produkte die mittels Kinderarbeit unter Missachtung von IAO Kernarbeitsnormen gefertigt wurden auszuschließen, sowie die anteilige Beschäftigung Auszubildender, Schwerbehinderter oder Langzeitarbeitsloser einzufordern.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 13 **Konzept zum Ausstieg der Stadt Schwerin aus dem Geschäftsbereich Belasso - Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismus Service Schwerin GmbH (in Folge: Belasso)
Vorlage: 00142/2009**

Bemerkungen:

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

- zu 14 **Verkehrsverbund mit dem Schweriner Umland
Vorlage: 00208/2009**

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, Gespräche mit den Trägern der Nahverkehrsbetriebe der Region Westmecklenburg zu führen, um die Möglichkeit des Aufbaus eines gemeinsamen Verkehrsverbundes zu prüfen.“

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, Gespräche mit den Trägern der Nahverkehrsbetriebe der Region Westmecklenburg zu führen, um die Möglichkeit des Aufbaus eines gemeinsamen Verkehrsverbundes zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 15

Konsequente Geschwindigkeitskontrollen an Gefahrstellen

Vorlage: 00200/2009

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zur Dezember-Sitzung der Stadtvertretung ein Konzept und Einsatzgrundsätze der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Stadtgebiet vorzulegen.

Die Konzeption soll auf der Grundlage der gemeinsamen Strategie kommunaler und polizeilicher Maßnahmen zur Überwachung der zulässigen Fahrgeschwindigkeiten im öffentlichen Straßenverkehr (gem. Erlass von WM und IM v. 13.2.2001), insbesondere folgende Eckpunkte enthalten:

1. Die von den Ordnungsbehörden durchgeführten Maßnahmen sollen durch eine einsatzbezogene Öffentlichkeitsarbeit transparenter gestaltet werden.
2. Geschwindigkeitsüberwachungen sollen nur an erwiesenermaßen gefährlichen Stellen durchgeführt werden, um zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmer beizutragen.
3. Die technische Geschwindigkeitsüberwachung mittels Durchfahrtskontrolle (Starenkästen) soll in höherem Maße als bisher durchgeführt werden.
4. Die Akzeptanz der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung soll erhöht werden.
5. Die Wirksamkeit der Überwachungsmaßnahmen ist regelmäßig darzustellen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 16

Prüfantrag Franzosenweg

Vorlage: 00204/2009

Beschluss:

Der Oberbürgermeisterin als Untere Straßenverkehrsbehörde wird empfohlen, den Franzosenweg vom Kindergarten "Schlossgeist" bis zum Zippendorfer Strand im Sinne der StVO-Novellierung so zu kennzeichnen, dass er einer künftig verstärkten Nutzung durch Fußgänger vorrangig offensteht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 17 Verkehrslastbeschränkung Rogahner Straße
Vorlage: 00193/2009**

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:
„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Teilabschnitt der Rogahner Straße – Ostorfer Ufer bis Auffahrt Umgehungsstraße – für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen ein Durchfahrtsverbot erteilt werden kann.“

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Teilabschnitt der Rogahner Straße – Ostorfer Ufer bis Auffahrt Umgehungsstraße – für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen ein Durchfahrtsverbot erteilt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 18 Unverwechselbare Namen für die Hallen des PPP-Projektes "Am Lambrechtsgrund"
Vorlage: 00199/2009**

Bemerkungen:

Die CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion legen folgenden Ersetzungsantrag vor:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, Gespräche mit den Inhabern der Namensrechte an der Sport- und Kongresshalle bzw. der neuen Drei-Feld-Halle (Volleyballhalle) mit dem Ziel zu führen, bei einer kommerziellen Namensgebung einen bedeutenden Teil der daraus erzielten Einnahmen dem Schweriner Sport zugute kommen zu lassen.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, Gespräche mit den Inhabern der Namensrechte an der Sport- und Kongresshalle bzw. der neuen Drei-Feld-Halle (Volleyballhalle) mit dem Ziel zu führen, bei einer kommerziellen Namensgebung einen bedeutenden Teil der daraus erzielten Einnahmen dem Schweriner Sport

zugute kommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 19

Graf-Schack-Allee
Vorlage: 00241/2009

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin prüft, ob und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um „öffentliche Trinkgelage“ an der neuen Promenade Graf-Schack-Allee (Höhe Wildschweinskulptur) zu unterbinden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 20

Weiterentwicklung Kaninchenwerder
Vorlage: 00103/2009

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 20 und 21.

2.

Auf die Bemerkung des Mitgliedes der Stadtvertretung Herrn Manfred Strauß „...verscheißen...“, erteilt der Stadtpräsident dem Redner einen „Ruf zur Ordnung“ nach § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung.

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die touristische Nutzung der Insel Kaninchenwerder unter Beachtung der naturschutzrechtlichen Belange dahingehend weiter zu unterstützen, dass

- mit dem Land der Pflegevertrag der SDS mit Blick auf Tourismus und Naturschutz konkretisiert wird;
- das Einwerben von Fördermitteln durch die Projektträger begleitet wird.“

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die touristische Nutzung der Insel Kaninchenwerder unter Beachtung der naturschutzrechtlichen Belange dahingehend weiter zu unterstützen, dass

- mit dem Land der Pflegevertrag der SDS mit Blick auf Tourismus und Naturschutz konkretisiert wird;
- das Einwerben von Fördermitteln durch die Projektträger begleitet wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 21** **Offenlegung bestehender Konzepte für Kaninchenwerder und Weiterführung der Konzeption unter strikter Einbindung der Stadtvertretung entsprechend § 22, Absatz 2 der Kommunalverfassung
Vorlage: 00278/2010**

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 20 und 21.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, nachfolgend genannte Punkte umzusetzen:

1. Einbindung der Stadtvertretung in die konzeptionelle Weiterentwicklung zur Insel Kaninchenwerder.
2. Die in der Verwaltung bereits bestehenden Konzeptionen zu Kaninchenwerder sind der Vertretung ebenfalls vorzulegen.
3. Gleichzeitig möge die Stadtverwaltung die Stadtvertretung über den Vertragsstand und die Verhandlungen mit jeweiligen Vertragspartnern zu Kaninchenwerder informieren.
4. Es ist der Stadtvertretung nachzuweisen, ob die Auflagen zum Denkmalschutz im Zuge der Gebäude-Sanierung eingehalten wurden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 22** **Hilfe aus einer Hand für Langzeitarbeitslose muss erhalten bleiben!
Vorlage: 00273/2009**

Bemerkungen:

Der Stadtvertreter Herr Gerd Güll beantragt im Rahmen der Aussprache gemäß § 11 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Debatte/Aussprache“. Es wird kein Widerspruch erhoben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin fordert die Oberbürgermeisterin auf, gegenüber dem Bund und dem Land dafür einzutreten, dass die Hilfe aus einer Hand für Langzeitarbeitslose in den Jobcentern der Arbeitsgemeinschaften erhalten bleibt. Der im Februar 2009 mit den Ländern gefundene Kompromiss der verfassungsrechtlichen Absicherung des Modells der Arbeitsgemeinschaft muss weiterverfolgt werden.

Zudem darf es keine Einschränkungen für flexible, vor Ort zu steuernde Arbeitsmarktprogramme geben.

Abstimmungsergebnis:

bei 23 Dafür-, 15 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 23 Familienpass der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00176/2009**

Bemerkungen:

Die Stadtvertreterin Frau Cornelia Nagel fragt nach, ob das kostenfreie Familienzelten auf der Insel Kaninchenwerder realisiert werden kann.

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass eine Gebühr von 2,00 € pro Zelt/Nacht erhoben wird. Das Familienzelten sei aber nach ihrem bisherigen Sachstand kostenfrei. Falls es doch zur einer Gebührenentrichtung kommen sollte, werden die Kosten von 2,00 € von der Oberbürgermeisterin übernommen, jedoch nicht aus dem Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin.

Die Oberbürgermeisterin erklärt weiterhin, dass die Landeshauptstadt Schwerin und viele Institutionen bereits Familienermäßigungen anbieten, die nicht zusätzlich im Familienpass aufgenommen wurden. Die Initiativen, die bereits jetzt laufen, ergänzen diesen Familienpass, sind aber nicht auf Coupon erhältlich, sondern generell. Die Aufgabe der Verwaltung wird es sein, den Familienpass jedes Jahr mit Ergänzungen auszuweiten, zu diskutieren und neu zu verhandeln, so dass weiterhin ein familienfreundliches Angebot gesichert werden kann.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das beigefügte Konzept zur Umsetzung des Familienpasses in der Landeshauptstadt Schwerin zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 24 Kindertagesstättenbedarfsplanung 2010 - 10. Fortschreibung
Vorlage: 00228/2009**

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 24, 25 und 26.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2010.
2. Die Betreuungsquoten für die verschiedenen Betreuungsarten werden auf Basis der Zahlen der jeweiligen Altersgruppe (unter 3 Jahre, 3 Jahre bis

Einschulung und Grundschulkinder der Klassen 1-4) wie folgt festgelegt:
Kinderkrippe 45 Prozent,
Kindergarten 100 Prozent und
Hort 68 Prozent Versorgung in der altersrelevanten Gruppe.

3. Die Umsetzung erfolgt auf Basis der Planungsentscheidungen 1-13 auf Seite 34 ff. der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2010.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 25 **BÜNDNISGRÜNE Fraktion gegen Anhebung der Kinderbetreuungskosten in der Kita gGmbH**
Vorlage: 00287/2010

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 24, 25 und 26.

2.
Die Antrag stellende Fraktion beantragt eine namentliche Abstimmung des Antrages. Die namentliche Abstimmung wird durchgeführt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Kinderbetreuungskosten in der Kita gGmbH nicht anzuheben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 10 Dafür-, 29 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 26 **Kindertagesförderung: Leistungsentgelte gem. Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) für 2010 für die Einrichtungen der Kita gGmbH**
Vorlage: 00242/2009

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 24, 25 und 26.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die in der Anlage aufgeführten Leistungsentgelte ab dem 01.01.2010 für die Kindertageseinrichtungen des Trägers Kita gGmbH zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 27 **Ablehnung des Widerspruchs der Oberbürgermeisterin gemäß § 33 Abs. 3 S. 1 KV M-V vom 10.12.2009 gegen den ablehnenden Beschluss des Hauptausschusses vom 01.12.2009 zur europaweiten Ausschreibung nach § 100 Abs. 1 GWB i.V.m. dem 2. Abschnitt der VOL/A für die Beschaffung von Schulbüchern für das Schuljahr 2010/2011 (Beschlussvorlage 00192/2009) durch den Hauptausschuss am 15.12.2009.
Vorlage: 00263/2009**

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlage wird in die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2010 vertagt.

- zu 28 **Prüfung zur Einrichtung einer "Risikokinder Informationsdatei"
Vorlage: 00284/2010**

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2010 vertagt.

- zu 29 **Überarbeitung Tarifstruktur öffentlicher Nahverkehr
Vorlage: 00283/2010**

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2010 vertagt.

Beschluss:

- zu 30 **Einrichtung eines Integrationsmonitorings zur Messung der Intgegrationserfolge oder -misserfolge in der LH Schwerin
Vorlage: 00286/2010**

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2010 vertagt.

- zu 31 **Kontrolle Gehwegreinigungspflicht
Vorlage: 00279/2010**

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2010 vertagt.

**zu 32 Standortentscheidung für die Berufliche Schule "Technik"
Vorlage: 00229/2009**

Bemerkungen:

Geschäftsordnungsantrag Stadtvertreter Herr Silvio Horn

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt, beantragt das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn auf Grund der vorgerückten Stunde, die Sitzung zu beenden. Der Stadtpräsident stellt diesen Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 19 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

Die Sitzung der Stadtvertretung wird fortgesetzt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Entscheidung der Verwaltung zum Erhalt und zum Ausbau des Standortes Lankow für die Berufliche Schule „Technik“ zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 33 4. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001
Vorlage: 00221/2009**

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlage wird in die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2010 vertagt.

**zu 34 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros
Vorlage: 00065/2009**

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlage wird in die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2010 vertagt.

**zu 35 Voraussetzungen für den Bau eines Golfplatzes schaffen
Vorlage: 00285/2010**

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2010 vertagt.

- zu 36 **Aktives Vorgehen der Verwaltung zur Schaffung eines geeigneten Standortes für Wohnungslosenunterbringung ab Juli 2010 in Schwerin und Entscheidung über das künftige Leistungsangebot der Unterkunft unter Einbindung der Stadtvertretung**
Vorlage: 00288/2010

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2010 vertagt.

- zu 37 **Forderung nach Geschwindigkeitsbegrenzung und Einrichtung Tempo-30-Zone, Sperrung für Schwerlast-Transporter und Schaffung eines Kreisverkehrs (Höhe Baugebiet "Mühlenscharrn"/Kassenärztliche Vereinigung) für den Bereich Neumühler Straße**
Vorlage: 00289/2010

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2010 vertagt.

- zu 38 **Berichtsanhträge**

- zu 38.1 **Sachstand Schwimmhallen**
Vorlage: 00281/2010

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2010 vertagt.

- zu 38.2 **BÜNDNISGRÜNE Fraktion fordert Stellungnahme der Stadtverwaltung zur Kriminalität von Jugendlichen an Schweriner Schulen**
Vorlage: 00290/2010

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2010 vertagt.

Stephan Nolte

Vorsitzender

Frank Czerwonka

Protokollführer